

Kaffee auf dem Schlossplatz

NEUES ANGEBOT An einem der schönsten Orte Coburgs wird ab 22. Juni regelmäßig ein mobiler Verkaufsstand anzutreffen sein. Alkoholisches ist nicht im Angebot. Dafür gibt es noch einen Verleih von Picknickdecken.



Kaffee mit Kulisse: Lea und Tina Raab machen mit „Johann Junior“ ab 22. Juni ein besonderes kulinarisches Angebot auf dem Schlossplatz.

Foto: Oliver Schmidt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED OLIVER SCHMIDT

Coburg Lea und Tina Raab planen ein weiteres gastronomisches Projekt in Coburg. Bekanntgegeben haben das die beiden Gastronominnen am Samstag beim Gassenfest zum einjährigen Bestehen ihres Cafés „Das Johann“ in der Großen Johannisgasse.

Auf den Plakaten zum Gassenfest gab es bereits eine Andeutung: „Kann Johann mit einem Jahr vielleicht auch fahren?“, stand da zu lesen. Und: „Lasst euch überraschen!“

Nun, die Überraschung ist geglückt. Denn mit einem Ausschank von Kaffeespezialitäten auf dem Coburger Schlossplatz dürfte wohl niemand gerechnet haben. Lea und Tina Raab haben sich einen weiteren Traum erfüllt und einen Kaffee-Verkaufswagen der Marke Illy aus Italien angeschafft. Dieser wird künftig sozusagen die mobile Außenstelle des Café Johann sein. Der Name des schicken Gefährts mit der leckeren Ladung ist übrigens „JJ“ für: „Johann Junior“.

Geplant (und von der Stadt Coburg genehmigt) ist, dass der Verkaufswagen im-

mer donnerstags bis sonntags, jeweils von 11 bis 19 Uhr, links vor den Arkaden auf dem Schlossplatz steht. Lea Raab hatte schon immer davon geträumt, wie sie erzählt, im Bereich der Arkaden ein Café oder etwas Ähnliches zu errichten.

Der Traum wird wahr

Am Samstag, 22. Juni, wird dieser Traum nun wahr. Für diesen Tag ist ab 11 Uhr eine kleine Eröffnungsfeier vor den Arkaden geplant.

Es werden verschiedene Kaffeespezialitäten, Softgetränke sowie alkoholfreie

Cocktails angeboten. Außerdem kleine, gesunde Snacks. Wichtig ist den beiden Gastronominnen der Hinweis, dass von „Johann Junior“ kein Alkohol ausgeschenkt wird.

Als zusätzlichen Service wird es einen Verleih von Picknickdecken geben. Wer es sich spontan im Hofgarten gemütlich machen möchte, kann dies mithilfe des mobilen Johanns also ebenfalls tun.

Sehr dankbar sind Lea und Tina Raab, wie sie der Redaktion sagen, dass die Stadt Coburg ihnen dieses weitere gastronomische Angebot genehmigt hat.

SCHWARZER MARKT

Genuss auf dem Teller und im Glas und ein Spitzenkoch auf der Bühne

VON UNSEREM MITARBEITER WOLFGANG DESOMBRE

Coburg Die Alte Pakethalle und das Gelände am Güterbahnhof haben sich bei vielen Veranstaltungen bereits bewährt. Mit einem kulinarischen Event überrascht nun Heiko Bayerlieb die Coburger Bürger.

Mit dem „Schwarzen Markt“ wollte der Veranstalter den Besuchern eine Bühne bieten, sich mit Freunden zu treffen und sich von Profi-Köchen verwöhnen zu lassen. Entlang des Zollinger Gebäudes, das eigentlich zum Abriss bestimmt war, hatten sich die verschiedensten Anbieter von nationalen und internationalen Spezialitäten und Aussteller niedergelassen.

Die freitragende Rautenkonstruktion wurde Anfang des 20. Jahrhunderts vom Merseburger Stadtbaurat Friedrich Zollinger entwickelt. Der Güterbahnhof Coburg war vor gut 100 Jahren das Rückgrat der Coburger Industrie und der Dreh- und Angelpunkt des Warenverkehrs. Zu dieser Zeit blühte der

Schwarzmarkt vor allem bei Lebensmitteln. In den letzten Jahren haben sich die Gebäude am Güterbahnhof zu einem urbanen Veranstaltungsort entwickelt.

Der Coburger Veranstalter Heiko Bayerlieb hat das Gelände für sich entdeckt. Mit der kulinarischen Messe „Schwarzer Markt Coburg“ bot er am Wochenende ein einmaliges kulinarisches Event. Über 70 Aussteller präsentierten sich in den Pakethallen und auf dem Außengelände des Zollingergebäudes. „Probieren und natürlich kaufen ist

ausdrücklich erlaubt“, betonte Bayerlieb. Es wurde an drei Tagen gekocht, gegrillt, Kaffee, Wein und Bier verkostet.

In der großen Halle war auf der Bühne eine Küche aufgebaut. Bei Live-Shows konnten die Besucher den Profis über die Schulter schauen und so den einen oder anderen Kniff für sich mit nach Hause nehmen.

Special Guest war Stefan Marquard. Der Spitzenkoch ist vor allem aus dem TV mit seiner Show „Cooking is like Punkrock“ bekannt. Da wo Stefan

Marquard draufsteht, ist auch Stefan Marquard drin – und er brachte mehr als nur Brot und Salz mit. Am Sonntag bespielte er die Bühne. Am frühen Sonntag kochte Marquard mit zwölf Kindern des Gymnasiums Alexandrinum.

Zahlreiche Aussteller präsentierten an allen Tagen alles zum Thema Küche, Kochen und kulinarischer Genuss. Das Angebot war vielfältig und reichte vom Freiburger Käsekuchen über die Münchner Trüffelmarkatur bis hin zu Gewürz-

mühlen aus Potsdam. „Die Stände sind handverlesen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern“, sagt Bayerlieb, der seit fast drei Jahren an diesem Format gearbeitet hat.

Auf der Musikbühne rundete Live-Disco mit einem abwechslungsreichen Musik- und Unterhaltungsprogramm den Schwarzen Markt ab. Am Freitagabend und am Sonntag zum Frühschoppen war DJ „Kloß mit Soß“ zu Gast. Ein Feuerwerk über den Pakethallen beendete die Saturday-Night.



Iris und Heide kosten französische Salami. Fotos: Wolfgang Desombre



Auf einer Feuerstelle können sieben Gerichte zubereitet werden.

Polizeibericht

Verbotenes Rennen in der Innenstadt

Coburg Am Sonntag gegen Mitternacht raste ein 22-jähriger Mann aus Afghanistan mit einem schwarzen Mercedes AMG mit Passauer Kennzeichen zunächst durch die Coburger Innenstadt im Bereich des Steinweges und des Theaterplatzes. Kurze Zeit später fiel der Mercedes AMG einer Streife der Polizeiinspektion Coburg mit einem riskanten Überholmanöver auf Höhe des Parkhauses Zinkenwehr auf. Der Pkw-Fahrer wich nach rechts aus und wurde möglicherweise gefährdet. Die Polizeibeamten hielten den Mercedes AMG auf Höhe des Angerparkplatzes an. Gegen den Fahrer des AMG wurde ein Strafverfahren wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens eingeleitet. Zeugenhinweise nimmt die Polizeiinspektion Coburg unter der Telefonnummer 09561/6450 entgegen. Weiterhin wird darum gebeten, dass sich gefährdete Verkehrsteilnehmer bei der Polizeiinspektion Coburg melden.

Betrunken auf dem E-Scooter

Coburg Am Samstag gegen 21.45 Uhr, führten Beamte der Polizeiinspektion Coburg im Kanonenweg eine Überprüfung der Verkehrstüchtigkeit bei einem E-Scooter-Fahrer durch. Der 46-jährige Mann aus Lichtenfels roch stark nach Alkohol. Ein Atemalkoholtest ergab fast 2,1 Promille. Es folgte die Unterbindung der Weiterfahrt und eine Blutentnahme im Krankenhaus. Gegen den betrunkenen Kraftfahrzeugführer wurde eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verhängt.

Kleinkradfahrer bei Sturz verletzt

Coburg Am Freitag um 15 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person in der Neustadter Straße in Coburg. Aufgrund stockenden Verkehrs musste ein Mitsubishifahrer seinen PKW bis zum Stillstand abbremsen. Ein dahinter fahrender 18-jähriger Kleinkradfahrer bemerkte dies zu spät und fuhr auf, so dass er zu Fall kam. Dabei zog sich der Kleinkradfahrer mehrere Schürfwunden zu. An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden von jeweils 1000 Euro. *pol*

TERMINE

Training für das Gehirn

Coburg Seit März bietet die Ergotherapeutin Anja Reinel „Kognitives Training“ im Wohnprojekt Wilna an. Die Idee ist, dass das Gehirn ebenso trainierbar ist, wie der Körper durch sportliche Betätigung. Die nächsten Veranstaltungstermine sind Donnerstag, 13. und 20. Juni, jeweils 16 Uhr, in der Pettenkoflerstraße 4, EG, rechts. Um Anmeldung unter 09561/705380 wird gebeten. *red*

ANZEIGE

Sonderaktion Polstermöbel – Abverkauf

Über 50 Polstergarnituren aus unserer Ausstellung zwischen **40%-60%** reduziert!

sofort verfügbar

DA MUSS MAN HIN

möbel hofmann
Der Einrichtungs-Spezialist
Einrichtungshaus GmbH

Oeslauer Straße 2
96472 Rödental
Telefon 09563 / 9060
www.moebelhofmann.de